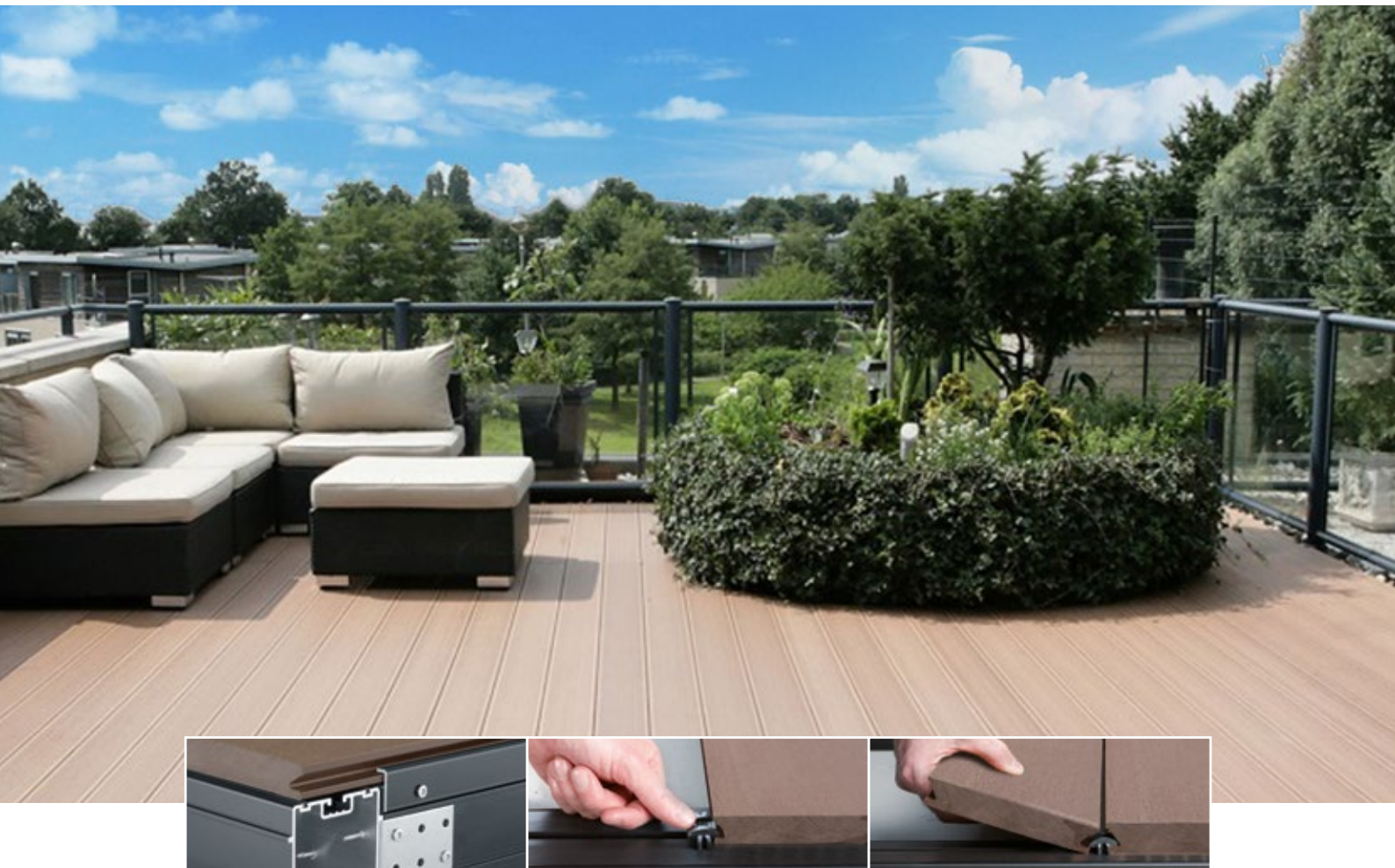


Verlegeanleitung
LIGNODUR terrafina® **massiv**
Aluminium-Unterkonstruktion



Inhaltsverzeichnis

Bodendielen LIGNODUR terrafina® massiv Aluminium-Unterkonstruktion

	Seite
Allgemeine Hinweise	
Zielgruppen / Pflichten	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Wichtige Hinweise	4
Farbwirkung / Pflege	4
Grundlegende Sicherheitshinweise	
Statische Prüfung des Untergrundes	5
Zulässige Punktlasten / Flächenlasten	5
Ergänzende Vorschriften	5
Lagerung	5
Entsorgung	5
Technische Fragen	5
Gültigkeit	5
Systembestandteile	6
Zustand des Untergrundes	
Verlegung im Garten	8
Verlegung auf vorhandenen Holz- und Stahlkonstruktionen	8
Verlegung auf abgedichteten Flächen (Balkone, Terrassen, Betonflächen)	9
Verlegung auf ebenen Betonflächen	9
Allgemein zu beachten	
Einhaltung des Gefälles	10
Verhinderung von Staunässe	10
Gewährleistung von ausreichender Hinterlüftung	10

	Seite
Verlegung der Unterkonstruktionsprofile	
Aufbauhöhen	11
Abstände zwischen den Unterstützungspunkten / Überstand der UK-Profile	11
Abstände zwischen den UK-Profilen, Randabstände	11
Abstand zu festen Gebäudeteilen, Gartenmauern etc.	12
Befestigung der äußeren UK-Profile	
Befestigung der äußeren UK-Profile	12
UK-Profile auf Stoß	13
Montage der UK-Profile bei gestoßenen Bodendielen	
Verlegung von max. 2 Bodendielen auf Stoß	14
Verlegung von 3 oder mehr Bodendielen auf Stoß	15
Stoß der Dielen bei Gehrungsverlegung / diagonaler Verlegung	15
Montage der Bodendielen	
Konstruktion des Rahmens	16
Positionierung und Montage der Anfangsclipse und des Startprofils	17
Montage der ersten Bodendiele	17
Einfügen weiterer Montageclipse	18
Montage der folgenden Bodendielen	18
Montage des Nutprofils	18
Montage der letzten Bodendiele (halbe Bodendiele)	19
Montage der letzten Bodendiele (halbe Bodendiele)	19
Montage von Zubehörteilen / Fertigstellung	
WPC-Profil / Aluminium-Abschlussleiste	20
Montage der Abschlußblende bei Verwendung der Alu-UK 80 x 70 mm	20
LED-Montage	21
De- / Remontage von Bodendielen	21
Reinigung und Pflege	22

Verlegeanleitung

Bodendielen LIGNODUR terrafina® massiv

Aluminium-Unterkonstruktion

Allgemeine Hinweise

Diese Verlegeanleitung hilft Ihnen bei der bestimmungsgemäßen, sicheren und wirtschaftlichen Montage der LIGNODUR terrafina® Bodendielen.

Zielgruppe dieser Verlegeanleitung

Diese Verlegeanleitung richtet sich an Landschaftsgärtner, Zimmerer, Schreiner oder Dachdecker sowie an erfahrene Heimwerker.

Pflichten im Umgang mit dieser Verlegeanleitung

Bitte lesen Sie die komplette Verlegeanleitung vor Beginn der Montage aufmerksam durch.

Jede Person, die LIGNODUR terrafina® Bodendielen montiert, muss den vollständigen Inhalt dieser Verlegeanleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Verlegeanleitung immer griffbereit und sicher auf.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die LIGNODUR terrafina® Bodendielen und die UK-Profile sind für die Nutzung **als Belag für Terrassen, Balkone, Dachgärten, Gehwege, als Bootsstege oder als Schwimmbad- und Teichumrandung** entwickelt worden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Die Profile haben keine bauaufsichtliche Zulassung und können daher nicht für freitragende, konstruktive Zwecke eingesetzt werden. Bitte prüfen Sie vor dem Einsatz, ob LIGNODUR terrafina® für die vorgesehene Verwendung geeignet ist. Ggf. lassen Sie sich von einem zugelassenen Statiker beraten.

LIGNODUR terrafina® Bodendielen dürfen ausschließlich mit dem im System terrafina erhältlichen Zubehör montiert werden.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Verlegeanleitung, insbesondere auch die Beachtung der Sicherheitshinweise und der lokalen Bauvorschriften.

Wichtige Hinweise

LIGNODUR terrafina® ist PEFC-zertifiziert. Für die Produktion werden ausschließlich heimische, schnell wachsende Weichhölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet. Importholz, insbesondere Tropenholz, wird nicht verwendet.

LIGNODUR terrafina® lässt sich mit herkömmlichen Holzbearbeitungswerkzeugen sägen, fräsen oder bohren.

Die WPC-Dielen bestehen zum größten Teil aus Holzfasern. Diese geben dem Produkt seine mechanischen Eigenschaften sowie seine Optik und Haptik. Auf Grund des hohen Holzanteils unterliegt LIGNODUR terrafina® einer natürlichen Ausdehnung. Bei der Verlegung der LIGNODUR terrafina® Bodendielen ist deshalb folgenden Punkten besondere Beachtung zu schenken:

- Untergrund (Seite Nr. 8)
- Gefälle (Seite Nr. 10)
- Abstände und Überstände (Seite Nr. 11)
- Befestigung der äußeren UK-Profile (Seite Nr. 12/ 13)
- Randabstände (Seite Nr. 12)

Bei Nichtbeachtung dieser wichtigen Punkte kann sich das Material verziehen. In diesen Fällen erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Produktionsbedingte Maßtoleranzen in Länge, Breite und Dicke sind bei der Verlegung zu beachten.

Die **Farbe** der Bodendielen kann sich im Laufe der Zeit auf natürliche Weise verändern – ohne jedoch den Farbcharakter zu verlieren. Leichte Schwankungen in den Farben unterstreichen den natürlichen Holzcharakter und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Um einen optisch gleichmäßigen Eindruck zu erzielen, empfehlen wir, die Dielen unterschiedlicher Chargen miteinander zu vermischen.

Die **Pflege** der LIGNODUR beschränkt sich auf eine regelmäßige Reinigung unter der Verwendung von Wasser und einem Allzweckreiniger. Flächen die durch ihre Lage zu einer starken Grünbelagsbildung neigen, sollten zur Vermeidung von Veränderungen der Oberfläche regelmäßig mit einer Bleichlösung behandelt werden. Öl- und Fetthaltige Verunreinigungen sollten in jedem Fall umgehend beseitigt werden, damit diese nicht in die Holzfaser einziehen können. Bei Bedarf steht Ihnen das terrafina® Reinigungsset zur Verfügung.

Die Möller GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, eine unsachgemäße Verlegung oder eine mangelnde Pflege entstehen.

Grundlegende Sicherheitshinweise



Unterbau

Der Untergrund muss statisch ausreichend tragfähig und frostfrei gegründet sein. Ein nicht ausreichend tragfähiger Untergrund kann zu Schäden an der Konstruktion und den darauf befindlichen Personen oder Gegenständen führen.



Die hier beschriebenen Abstände der Unterkonstruktionsprofile sind für **kurzfristige Punktlasten bis 300 kg** und **Flächenlasten bis 1000 kg/m²** ausgelegt. Bei der Verwendung von Stellfüßen verringert sich die Punktlast auf 250kg. Bei Belastungen, die diese Werte übersteigen oder bei geringerer Tragfähigkeit des Untergrundes sind die Abstände ggf. zu reduzieren. Langfristig sind max. 25 % dieser Werte zulässig! Eine Auslegung kann zu Schäden an der Konstruktion und den darauf befindlichen Personen und Gegenständen führen. Lassen Sie sich von einem zugelassenen Statiker vor der Montage beraten.

Ergänzende Vorschriften

Ergänzen Sie diese Verlegeanleitung mit aktuellen auf den Arbeitsplatz bezogenen Unfallverhütungsvorschriften und anderen national und lokal geltenden Vorschriften. Die Sicherheitsvorschriften und Normen der jeweiligen Länder sind zu beachten.

Lagerung

Die Bodendielen und Unterkonstruktionsprofile müssen bis zur Montage verpackt, vollflächig eben und trocken gelagert werden. Feuchtigkeit wie z.B. Schwitzwasser darf nicht in die Verpackung gelangen.

Sollte durch falsche Lagerung Feuchtigkeit eintreten, ist die Folie vollständig zu entfernen und für eine Trocknung bzw. ausreichende Belüftung der Profile zu sorgen. Falsche Lagerung kann zu Verformungen führen, die sich nicht mehr zurückbilden.

Entsorgung



LIGNODUR terrafina® kann zu 100 % recycelt werden. Reststücke können über den Hausmüll bzw. Gewerbemüll entsorgt werden. Größere Mengen können über den Sperrmüll entsorgt oder direkt bei Wertstoffdeponien angeliefert werden.

Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten eines Recyclings oder einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung.

Technische Fragen?

Diese Verlegeanleitung bezieht sich auf Standardverlegungen. Auf Grund der unendlichen Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten können hier nicht alle Details dargestellt werden.

Bei spezifischen Verlegevarianten wie z.B. auf abgedichteten Flächen (z.B. Balkone, Dachgärten) verwenden Sie bitte ergänzend unsere separaten Verlegeanleitungen, die Sie im Internet unter www.terrafina.de finden. Sollten Sie darüber hinaus weitere Fragen haben oder technische Beratung benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren email-Kontakt terrafina@moeller-profilsysteme.de.

Bitte beachten Sie auch weiterführende Hinweise in unserer Technischen Information.

Gültigkeit

Unsere Verlegeanleitungen wurden auf Grundlage des heutigen fachlichen Wissens erstellt und können jederzeit ohne Ankündigung an den technischen Fortschritt angepasst werden.

Bitte prüfen Sie daher, ob Ihnen die aktuellste Variante vorliegt bzw. ob eine aktualisierte Version unter www.terrafina.de verfügbar ist.

Stand: 05.05.2015

Systembestandteile

Bodendielen LIGNODUR terrafina® massiv

Aluminium-Unterkonstruktion



Bodendiele
massivXL
glatt



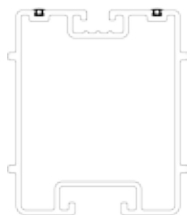
Bodendiele
massivXL
fein



Bodendiele
massiv
Design Schiffsdeck



Bodendiele
massiv
Design glatt



Unterkonstruktionsprofil,
hoch
80 x 70 mm (H x B)



Unterkonstruktionsprofil,
niedrig
17 x 55 mm (H x B)



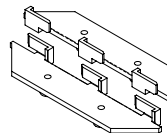
Anfangsclip **massiv**
Systempack inkl. Schraube



Montageclip



Startprofil



Universalverbinder
Systempack inkl. Schrauben



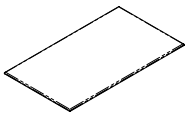
Schraubenset für
Unterkonstruktionsprofil 17 x 55 mm
inkl. Dübel und Bit



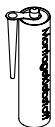
Stellfuß 35 - 60 mm
für UK-Profil 80 x 35 mm



Stellfuß 70 - 120 mm
für UK-Profil 80 x 35 mm



Bautenschutzmatte



LIGNODUR[®]
Montageklebstoff



Befestigung für Abschlussblende



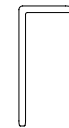
Abschlussblende



Aluminium-Abschlussleiste
B x H = 25 x 52 mm



Aluminium-Abschlussleiste
B x H = 25 x 38 mm



WPC-Winkelprofil 3,5 mm
B x H = 30 x 64 mm



Nutprofil



Reinigungsset

Zustand des Untergrundes

Der Untergrund muss tragfähig und frostfrei gegründet sein. Als Untergrund eignen sich: Schotter (min. 40 cm dick) oder alte Terrassenbeläge wie Pflaster, Beton, Schweißbahnen, Holz- und Stahlkonstruktionen.

Der Untergrund muss so beschaffen sein, dass eindringende Feuchtigkeit entweder durch eine Drainageschicht in den Untergrund abgeleitet wird oder ablaufen kann. Bei abgedichteten Flächen ist insbesondere darauf zu achten, dass keine Senken vorliegen und der Wasserablauf nicht durch Installationen verhindert wird. Deshalb darf keine durchgehende Bautenschutzmatte verwendet werden. Dies gilt insbesondere bei den Dielentypen massiv glatt und massiv XL glatt, die planmäßig durch die Fuge entwässert werden.

Bei einer Anwendung, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordert, ist ein statisch bemessener, tragender Untergrund als Auflage für die Bodendielen erforderlich. Die örtlichen Bauvorschriften sind zu beachten.

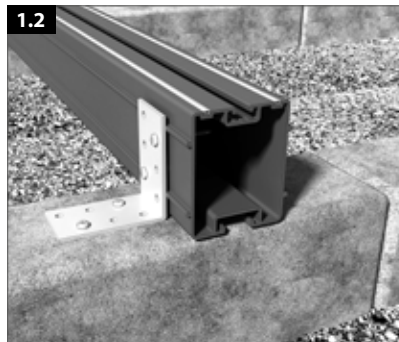


In Abhängigkeit des Untergrundes sind verschiedene Montagevarianten möglich. Dabei sind die äußeren UK-Profile einer jeden Teilfläche in der hier dargestellten Version zu befestigen. Die innenliegenden UK-Profile müssen nicht befestigt werden.

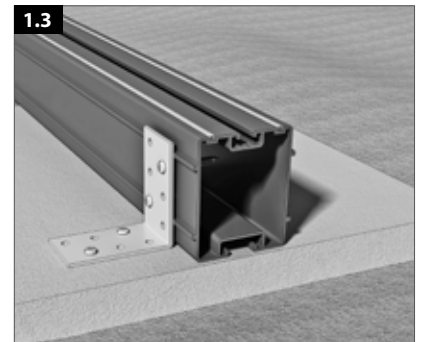
1. Verlegung im Garten



1.1 Montage mit Stellfuß *1)

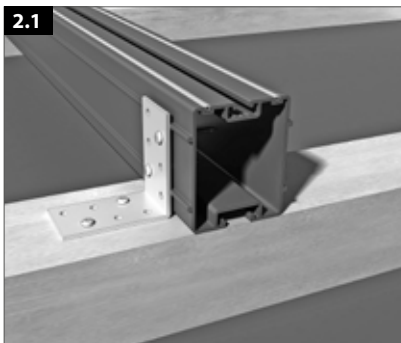


1.2 Montage auf Randsteinen

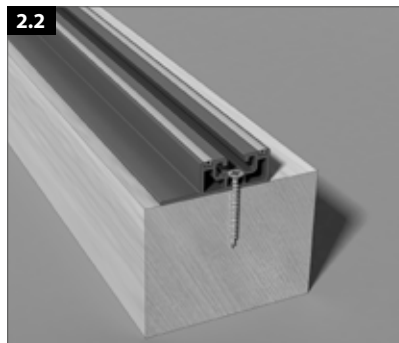


1.3 Montage auf Betonplatten / liegenden Randsteinen (min. 40 x 40 x 4cm)

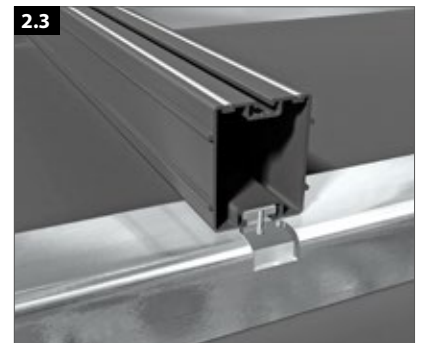
2. Verlegung auf vorhandenen Holz- und Stahlkonstruktionen



2.1 Montage auf Holz - quer *2)



2.2 Montage auf Holz - längs *2)

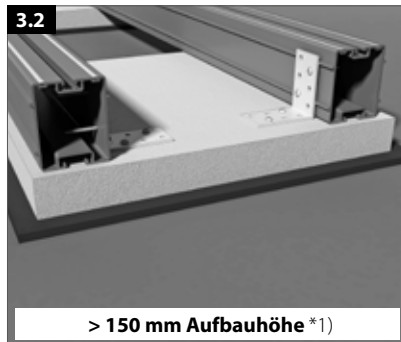


2.3 Montage auf Stahl mit Nutsteinen 33 x 29 x 6 mm

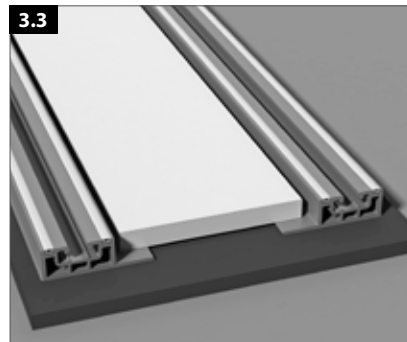
3. Verlegung auf abgedichteten Flächen



3.1 Ausbildung als Rahmen auf Bautenschutzmat-
 ten mit oder ohne Verwendung von Stellfüßen.
 Oder 4.3 (auch ohne Stellfuß, direkt auf Bauten-
 schutzmatten).



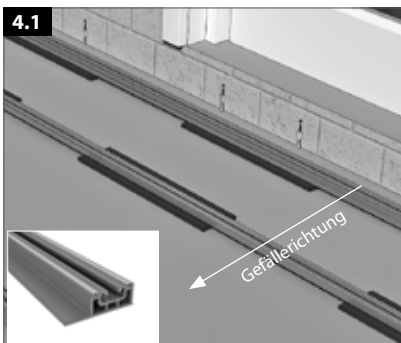
3.2 Montage auf Betonplatten/ liegenden Rand-
 steinen (min. 40 x 40 x 4 cm) mit Winkeln
 80 x 80 mm.



3.3 Verwendung des UK-Profiles 17 x 55 mm auf
 Bautenschutzmatten. Beschwerung mit
 Stahlprofil (siehe 13.2)

Eine Beschädigung der Dichtbahnen ist zu vermeiden. Wir empfehlen die Verwendung von zugeschnittenen Bautenschutzmatten unter den Auflagepunkten. Zur Vermeidung von Stauässe darf keine vollflächige Rollenware verwendet werden.

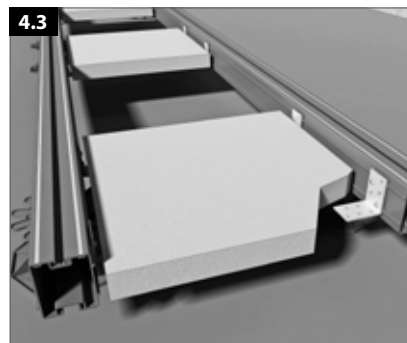
4. Verlegung auf ebenen Betonflächen



4.1 Verwendung des UK-Profiles 17 x 55 mm mit
 punktueller Unterlage (zB. Bautenschutzmatte
 min. 8 mm). Äußere UK-Profile anschrauben. *1)



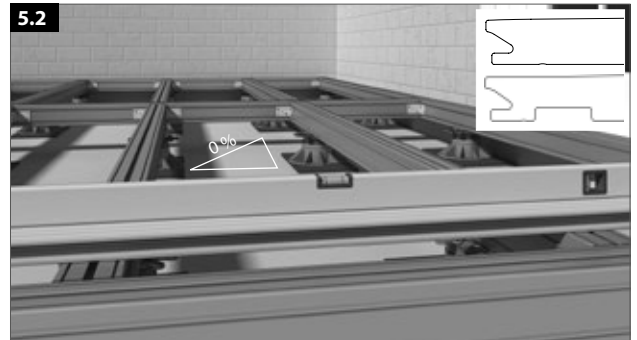
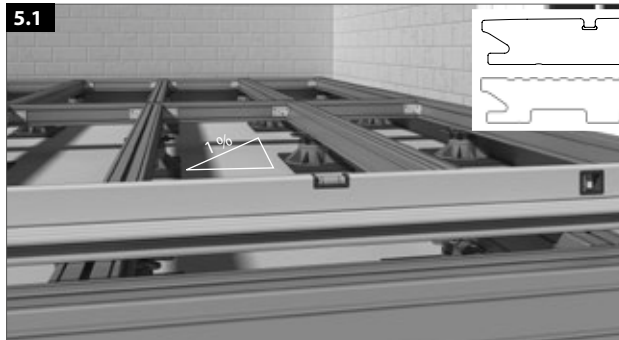
4.2 Verwendung des hohen UK-Profiles 80 x 70 mm **mit Stellfüßen**. Gewährleistung des Wasserablaufs.
 Stellfüße anschrauben (4.2.) oder mit Betonplatten (min. 40 x 40 x 4 cm) beschweren (4.3.).



*2) Montageset für UK-Befestigung

Allgemein zu beachten

5. Einhaltung des Gefälles



Gefälle beachten!

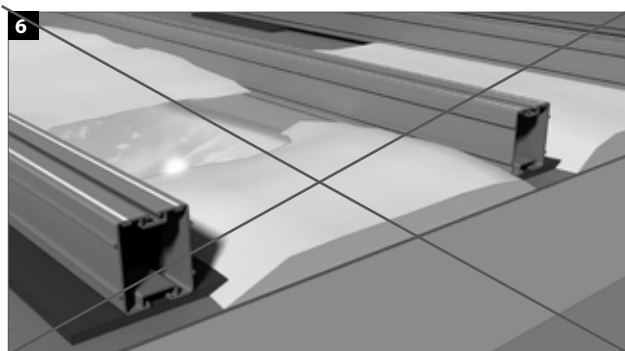
Zur Verbesserung der Abtrocknung und Selbstreinigung empfehlen wir die **massiv-Bodendielen Schiffsdeck** und die **massiv XL Bodendielen fein** mit einem leichten Gefälle von 1% zu verlegen.

Die **massiv-Bodendielen glatt** und die **massivXL-Bodendielen glatt** können **ohne Gefälle** verlegt werden.



Dadurch kann sich die Zeit bis zum Abtrocknen der Bodendielen jedoch verlängern. Dies kann zur Bildung von Wasserrändern oder Flecken führen.

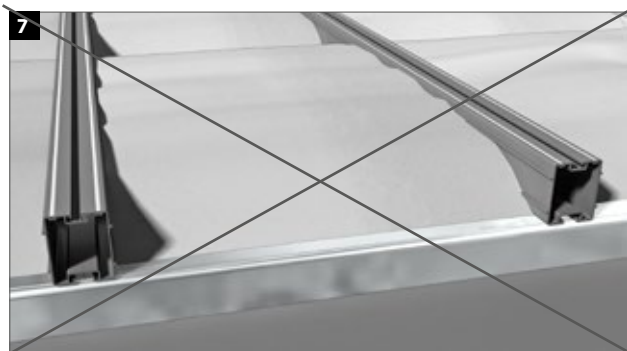
6. Verhinderung von Staunässe



Staunässe unter den Bodendielen muss verhindert werden!



7. Gewährleistung von ausreichender Hinterlüftung

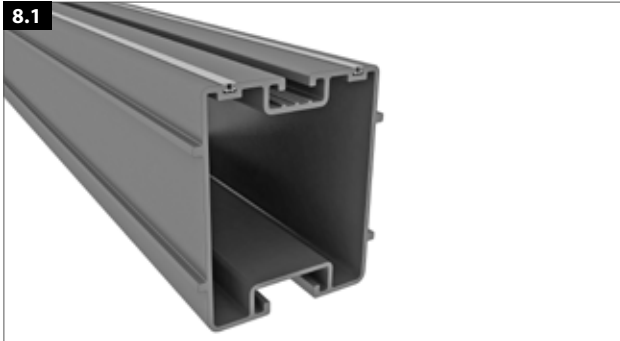


Die Zwischenräume dürfen nicht verfüllt werden!



Verlegung der Unterkonstruktionsprofile

8. Die Unterkonstruktionsprofile (UK-Profile) sind in zwei Aufbauhöhen erhältlich

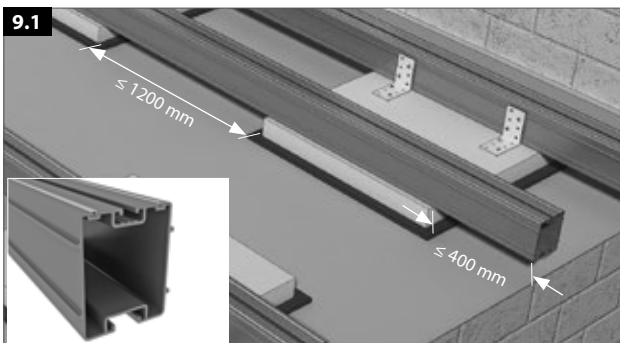


8.1
 hohes UK-Profil 80 x 70 mm (H x B)



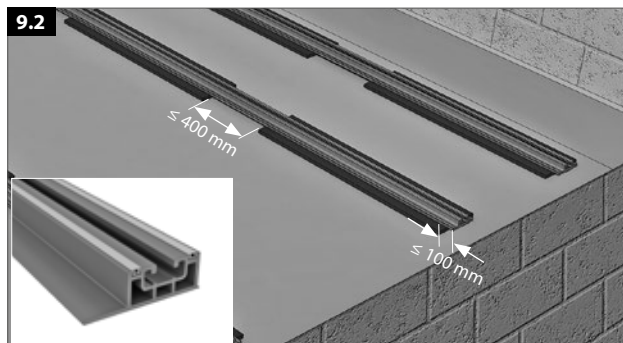
8.2
 niedriges UK-Profil 17 x 55 mm (H x B)

9. Abstände zwischen den Unterstützungspunkten, Überstand der UK-Profile



Zulässiger Überstand der UK-Profile max. 400 mm.
 Abstände der Unterstützungspunkte ≤ 1200 mm.
 Abstände der Befestigungspunkte ≤ 3000 mm.*
 Bei größeren Ab- oder Überständen ist eine Stahlverstärkung nötig. *1)

*(bei ausreichender Belastbarkeit, min. 30 kg)



Zulässiger Überstand der UK-Profile max. 100 mm.
 Abstände der Unterstützungspunkte ≤ 400 mm.
 Abstände der Befestigungspunkte ≤ 800 mm.

10. Abstände zwischen den UK-Profilen und Dielenüberstände bei verschiedenen Verlegewinkeln



Bei gerader Verlegung im Winkel 90°
 Bei Dielen ab 0,40 m Länge auf mind. 3 UK-Profilen montieren.



Bei schräger Verlegung im Winkel 30 – 150°
 Bei Dielen ab 0,40 m Länge auf mind. 3 UK-Profilen montieren.

*1) Nähere Einzelheiten erhalten Sie auf Nachfrage.

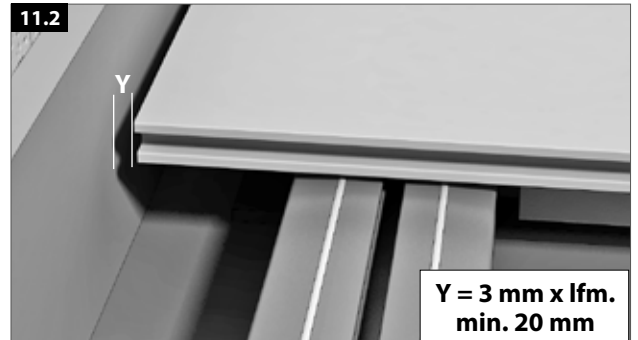
Verlegung der Unterkonstruktionsprofile

11. Abstand zu festen Gebäudeteilen, Gartenmauern etc.



Abstand der UK-Profile.

Der Abstand zu festen Gebäudeteilen oder anderen Fixpunkten muss zum Ausgleich von temperatur- und feuchtigkeitsbedingten Längenänderungen und zur Belüftung des Untergrunds allseitig mindestens 20 mm betragen bzw. in Dielenlängsrichtung 3 mm pro Meter oder mind. 20 mm betragen.

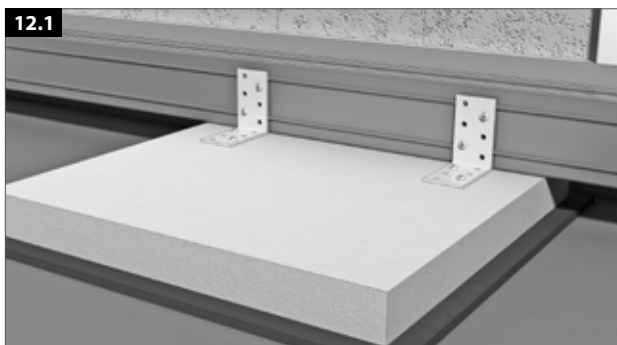


Abstand der Bodendielen.

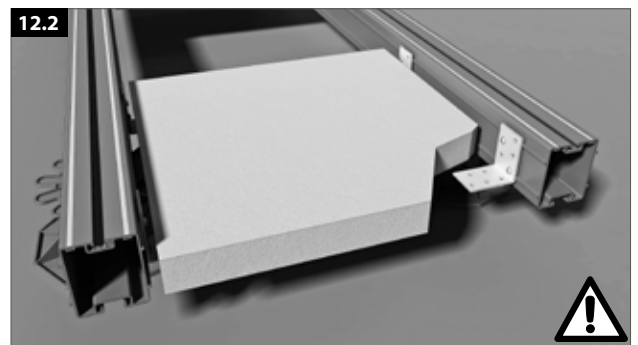
Befestigung der äußeren UK-Profile

12. Befestigung der äußeren UK-Profile

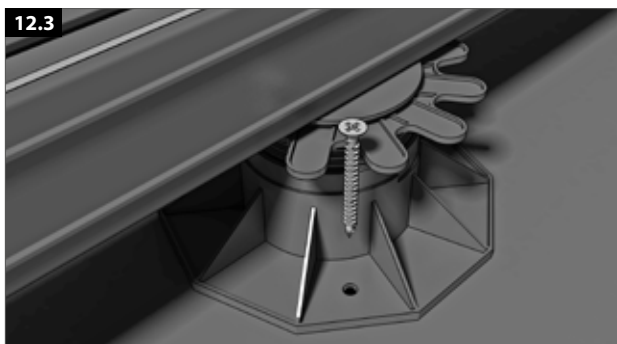
Die **äußeren UK-Profile einer jeden Teilfläche** müssen zur Vermeidung von Dielenverzug befestigt oder beschwert werden. Alternativ kann dies durch eine Rahmenkonstruktion geschehen.



Variante 1: Verschrauben direkt auf Beton, Randsteinen, Betonplatte, Holz- oder Stahlkonstruktion.



Variante 2: Verwendung von Randsteinen (250 x 50 x 1000mm) oder Betonplatten (mind. 40 x 40 x 4 cm) zwischen den UK-Profilen 80 x 70 mm mit oder ohne Stellfuß (siehe 4.3.)



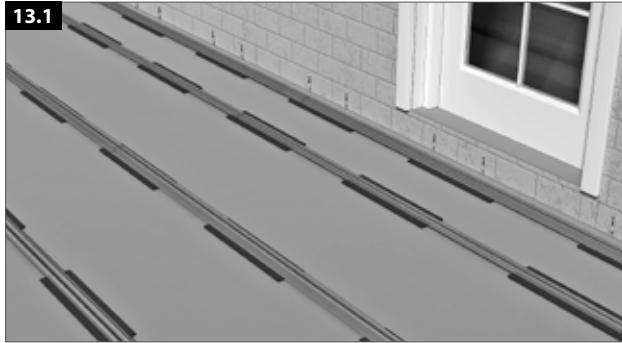
Variante 3: Stellfüße anschrauben



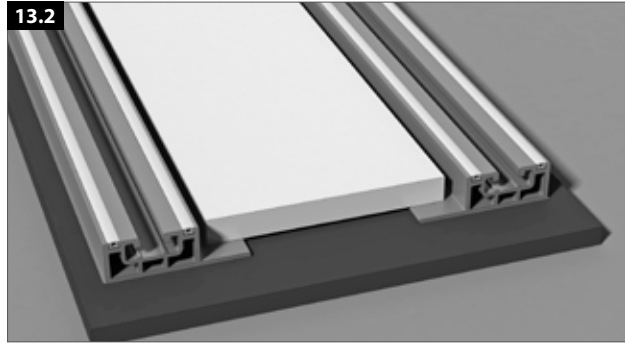
Variante 4: Bei Montage der UK 80 x 70 mm als Rahmen ist keine Beschwerung/ Befestigung notwendig.

Befestigung der äußeren UK-Profile

13. Befestigung der äußeren UK-Profile 17 x 55 mm

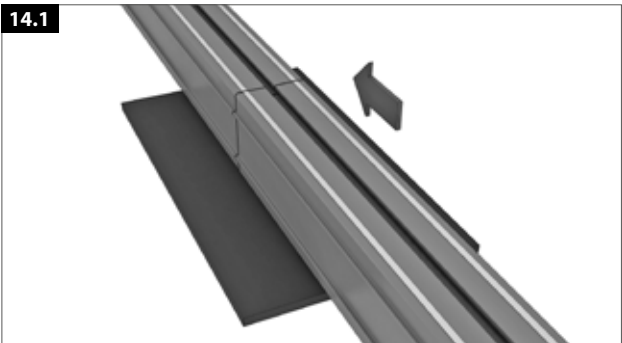


Verschrauben direkt mit dem Untergrund *1)



Verwendung von durchgehenden Stahlprofilen 100 x 10 mm zwischen den UK-Profilen 17 x 55 mm.

14. Profile auf Stoß



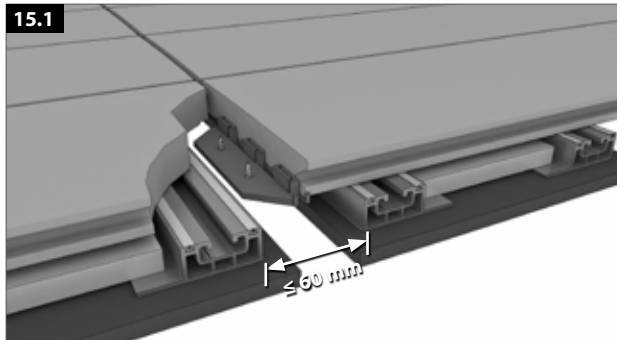
UK-Profile auf Stoß können durch ein Lochblech 40 x 80 mm verbunden oder mittig auf der Betonplatte auf Stoß gesetzt werden. Der Stoß muss auf einem Unterstützungspunkt angeordnet werden. Der Stoß nebeneinander liegender UK-Profile ist versetzt anzuordnen.



*1) Montageset für UK-Befestigung

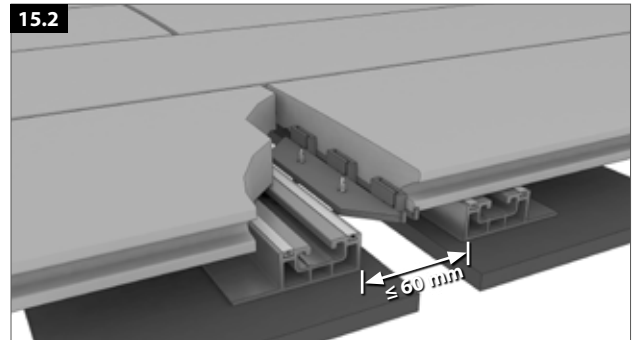
Montage der UK-Profile bei gestoßenen Bodendielen

15. Verlegung von max. 2 Bodendielen auf Stoß



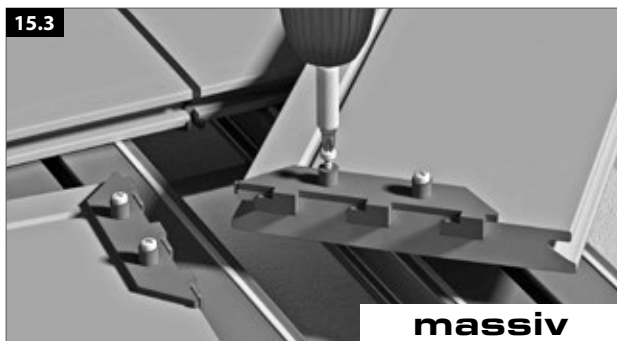
15.1 durchgehender Stoß.

Verwendung von Universalverbinder.
Befestigung der UK-Profile erforderlich.
Dielen auf den UK-Profilen verkleben. *1)

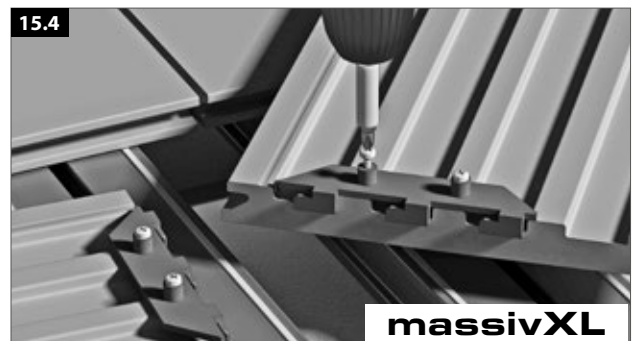


15.2 Dielen im Halbversatz.

Verwendung von Universalverbinder.
Keine Befestigung der UK-Profile erforderlich.
Dielen auf den UK-Profilen verkleben. *1)

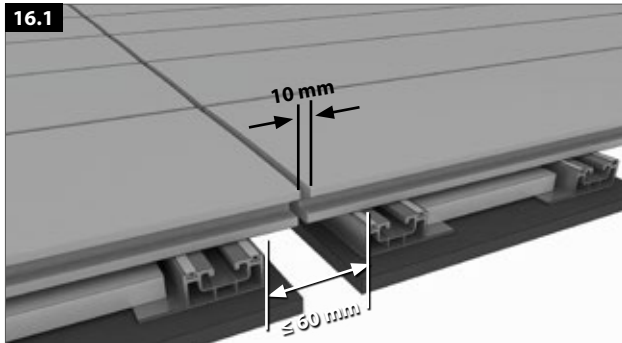


Die beiden Teile wie dargestellt mit den Zapfen anlegen und befestigen. Den nicht benötigten Zapfen abbrechen. Profile bitte vorbohren.
Bitte beachten Sie die Anleitung im Beipackzettel.

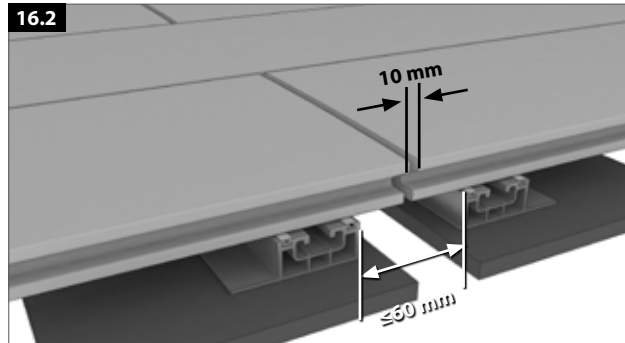


Eine Seite befestigen. Die andere Seite herschieben;
wobei die Haken ineinander greifen.

16. Verlegung von 3 oder mehr Bodendielen auf Stoß

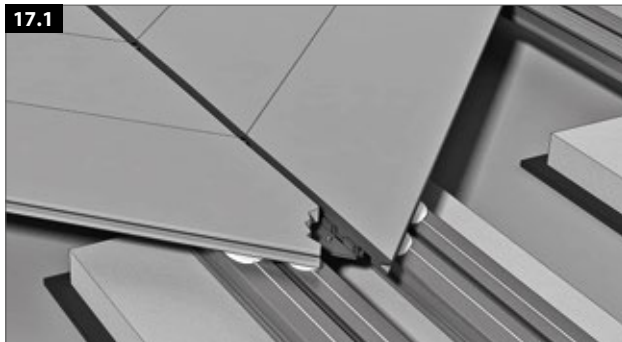


durchgehender Stoß. Montage mit Fugen.
Befestigung der UK-Profile erforderlich.



Dielen im Halbversatz. Montage mit Fugen.
Keine Befestigung der UK-Profile im Stoßbereich erforderlich.

17. Stoß der Dielen bei Gehrungsverlegung / diagonaler Verlegung



Verwendung von Universalverbinder.
Befestigung der UK-Profile erforderlich. Dielen auf den UK-Profilen verkleben. *1)

*1) Vorbehandlung entsprechend der Angaben auf dem Montagekleber.

Konstruktion eines Rahmens

18. Konstruktion eines Rahmens

Prinzip:

Durch Querriegel im Winkel von 90° zur normalen Ausrichtung der UK-Profile wird das äußere UK-Profil gehalten und damit der Dielenverzug verhindert.

Dabei sind folgende Punkte zu beachten:

1. der maximal Abstand der Querriegel sollte 3,0 Meter nicht überschreiten.
2. Der Abstand der Querriegel sollte so gewählt werden, dass dieser mittig unter einer Diele liegt. Dabei ergibt sich für das erste Feld:

massiv:

Lichter Abstand der Querriegel =
Anzahl der Dielen x 150 mm + 120 mm
Beispiel: 19 Dielen x 150 mm + 120 mm = 2970 mm

massiv XL:

Lichter Abstand der Querriegel =
Anzahl der Dielen x 200 mm + 195 mm
Beispiel: 14 Dielen x 200 mm + 195 mm = 2995 mm

für alle weiteren Felder:

massiv:

Lichter Abstand der Querriegel =
Anzahl der Dielen x 150 mm + 80 mm
Beispiel: 19 Dielen x 150 mm + 80 mm = 2930 mm

massiv XL:

Lichter Abstand der Querriegel =
Anzahl der Dielen x 200 mm + 130 mm
Beispiel: 14 Dielen x 200 mm + 130 mm = 2930 mm

3. Die Querriegel laufen bis zum Ende der Fläche durch.
4. Die Querriegel müssen eine Länge von min. 2 m aufweisen und sollten an 4 UK-Profilen befestigt werden.
5. Jeder Anschlusspunkt ist mit 2 Winkeln und 4 Schrauben pro Winkel zu befestigen.
6. Die Abmessung der verwendeten Winkel sollte 60 x 60 x 40 x 2,5 mm betragen. Es werden selbstschneidende Edelstahlschrauben mit 3,2 mm Durchmesser verwendet.



Befestigung der äußeren UK-Profile zwischen den Querriegeln

Der äußere Winkel wird an den Querriegeln angeschraubt. Anschließend wird das UK-Profil eingesetzt und die beiden inneren Winkel fixiert. Gegebenfalls sollten vorher Stellfüße eingeschoben oder Startprofile befestigt werden (siehe 19.2.) Ein Anschrauben des Winkels ist außen nicht zwingend erforderlich. Die Winkel sitzen dabei zwischen den seitlichen Führungen des UK-Profils.



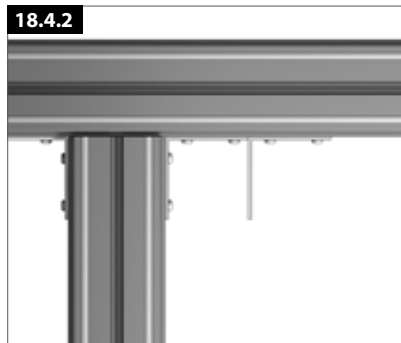
Befestigung der weiteren UK-Profile zwischen den Querriegeln

Die weiteren UK-Profile werden im vorgegebenen Abstand mit zwei Winkeln befestigt. Gegebenfalls Stellfüße vorher einschieben.



Befestigung im Bereich eines Dielenstoßes

Das erste Profil wird mit zwei Winkeln befestigt.



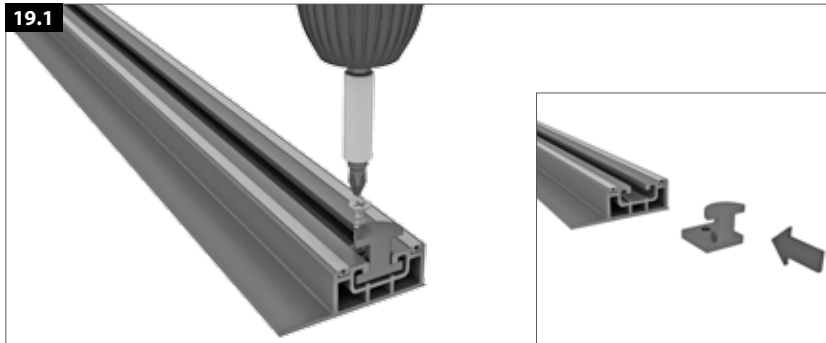
Anschließend wird ein weiterer Winkel direkt an den bereits montierten Winkel gesetzt. Es ergibt sich ein Abstand von 60 mm.



Das weitere UK-Profil wird eingeschoben, so dass der Winkel in den seitlichen Führungen sitzt. Anschließend wird der letzte Winkel angeschraubt.

Montage der Bodendielen

19. Positionierung und Montage der Anfangsclipse oder des Startprofils

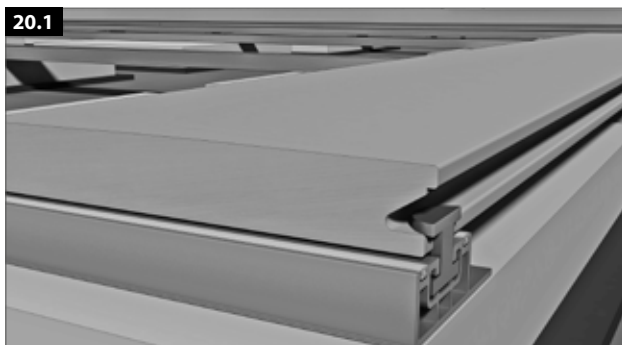


An den beiden äußeren UK-Profilen sind die Anfangsclipse zu positionieren und mit den beiliegenden Schrauben 4 x 20 mm zu fixieren. Profile bitte vorbohren. Die Anfangsclipse müssen in einer Flucht angeordnet sein.



Bei einer Rahmenkonstruktion kann die erste Diele mit Hilfe des Startprofils befestigt werden. Der Mittenabstand der Startprofile sollte maximal 1,0 m betragen.

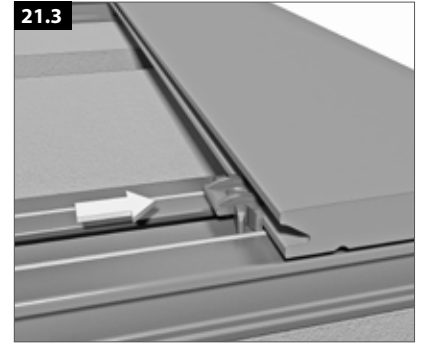
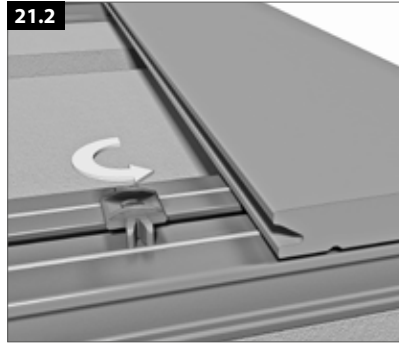
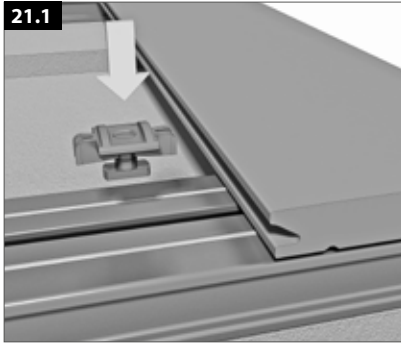
20. Montage der ersten Bodendielen



Die erste Bodendiele wird unter den Anfangsclip oder das Startprofil geschoben.

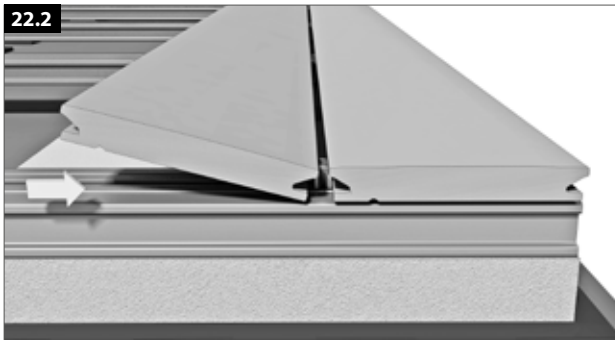
Montage der Bodendielen

21. Einfügen weiterer Montageclipse



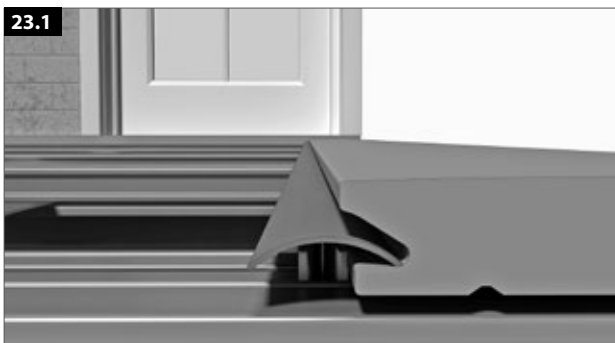
Die Montageclipse in die UK-Profile einsetzen, drehen und über die untere Dielenkante einschieben.

22. Montage der folgenden Bodendielen



Die folgende Bodendiele **richtungsgleich** in einem Winkel von ca. 15° an den Montageclip ansetzen und unter den Kopf des Montageclips bis zum Anschlag schieben.

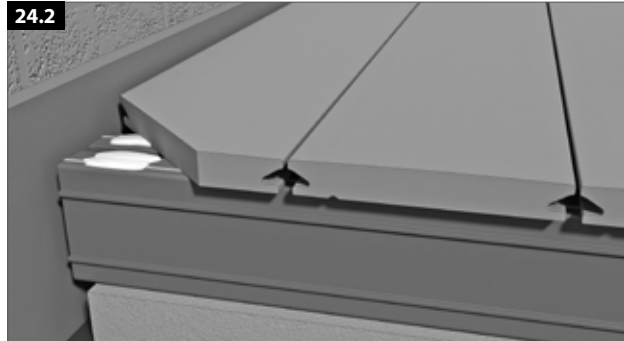
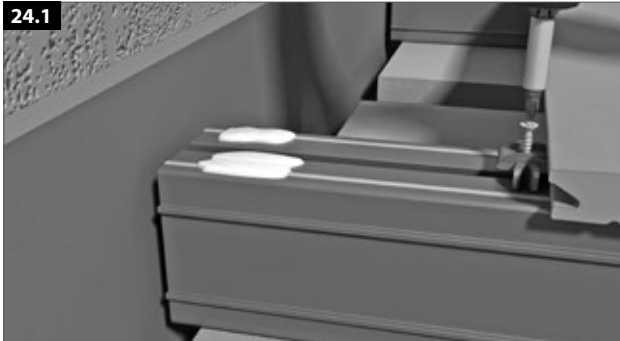
23. Montage des Nutprofils



Nur bei einer mind. 10 cm hohen, aufgeständerten und vollständig unterlüfteten Gesamtkonstruktion kann ein Nutprofil zum Verschließen der Fugen eingesetzt werden.

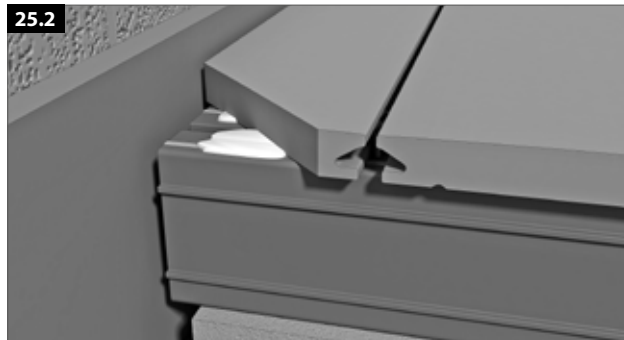
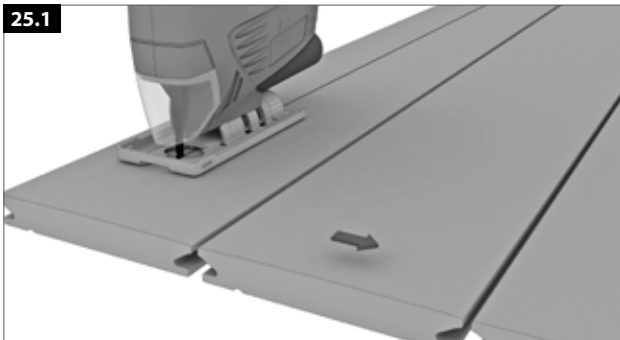
Für die Belüftung muss mindestens ein Spalt von 2 cm an allen Seiten realisiert werden.

24. Montage der letzten Bodendiele (ganze Bodendiele)



Zur Befestigung der äußeren Bodendiele wird der letzte Montageclip angeschraubt und die Bodendiele unter Verwendung des LIGNODUR® Montageklebstoffs verklebt. *1)

25. Montage der letzten Bodendiele (halbe Bodendiele)



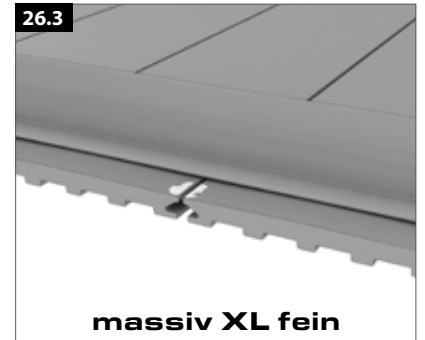
Wenn die Abmessungen keine Verwendung einer vollständigen Bodendiele erlauben, kann die Diele geschnitten werden. Hierbei ist auf eine möglichst geringe Erwärmung durch den Schnitt zu achten (z.B. scharfes Sägeblatt, stufenweise Schnitt).
Der Zuschnitt der Dielen kann zu Spannungen führen.
Dementsprechend ist auf eine hinreichende Fixierung zu achten.

Zur Befestigung der halben Bodendiele wird der letzte Montageclip angeschraubt und die Bodendiele unter Verwendung des LIGNODUR® Montageklebstoffs verklebt. *1)

*1) Vorbehandlung entsprechend der Angaben auf dem Montagekleber.

Montage von Zubehörteilen / Fertigstellung

26. WPC-Winkelprofil / Aluminium-Abschlussleiste



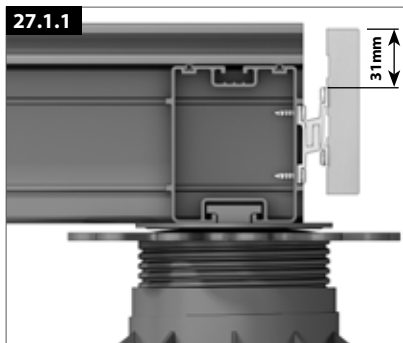
Ankleben des WPC-Winkelprofils oder der Abschlussleiste am Profilrand mit Hilfe von LIGNODUR® Montageklebstoff. *1)
Bis zur Aushärtung des Klebstoffs (ca. 15 Min.) belasten, andrücken oder eventuell durch Klebeband fixieren.

27. Montage der Abschlussblende bei Verwendung der Alu-UK 80 x 70 mm

Bei geplanter Verwendung der Abschlussblende sollte an den entsprechenden Seiten ein durchgehendes UK-Profil eingeplant werden. Alternativ kann in jedem 2. Feld ein kurzer Querriegel befestigt werden. Abstand der Halterungen: Mittig max. 1,00 m, max. 15 cm von der Außenkante der Abschlussblende.

Zum Anschrauben der Befestigung an die Blendenprofile, Schrauben von maximal 12 mm Länge verwenden (Löcher vorbohren).

Montage einer Abschlussblende bündig mit der Oberkante (bis max. 2,0 m Dielenlänge verwendbar)

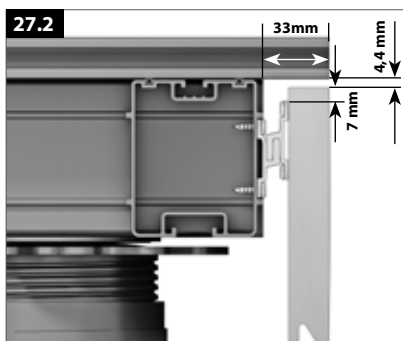


Verwendung einer Abschlussblende
Anschrauben in den Aussparungen der Blende



Verwendung einer Bodendiele
Anschrauben im Abstand von 31 mm zur Oberkante

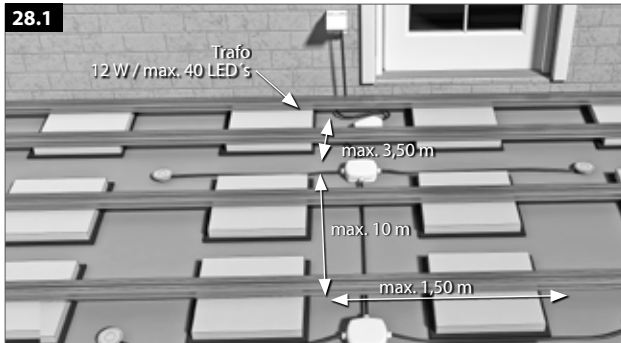
Montage unterhalb der Diele



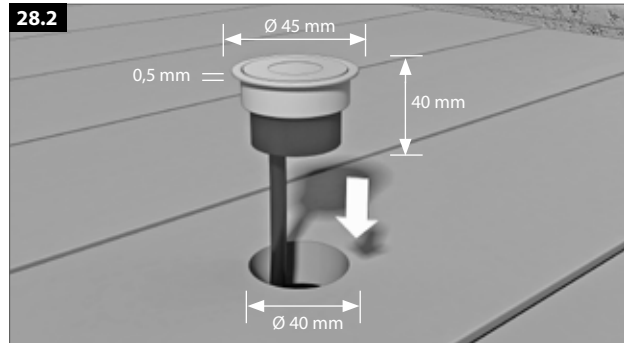
Anschrauben des Befestigungsprofils im Abstand von 7 mm zur Oberkante.

Montage von Zubehörteilen / Fertigstellung

28. LED-Montage

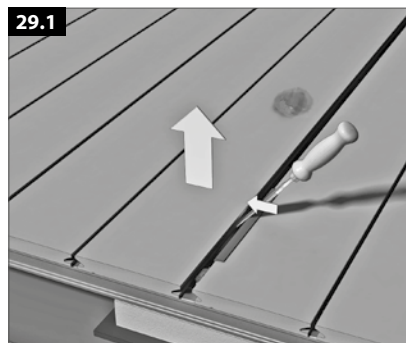


Für diese Montage ist ein Mindestabstand von 45 mm zwischen Diele und Untergrund (UK-Profil 80 x 35 mm) erforderlich.
 Zuleitungslänge zum Trafo: 1,20 m. Der Abstand zwischen Trafo und letzter LED darf max. 50 m betragen.

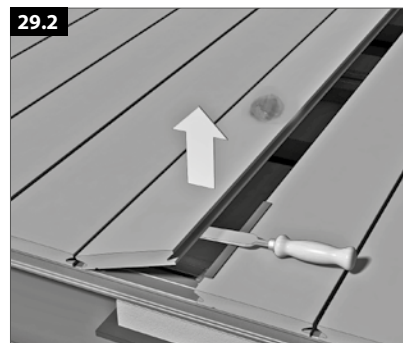


Für diese Montage ist ein Mindestabstand von 45 mm zwischen Diele und Untergrund (UK-Profil 80 x 35 mm) erforderlich.
 Bohrung durchgehend möglichst nahe an einem UK-Profil, mittig in der Diele. Lichtpunkte mit LIGNODUR® Montageklebstoff verkleben. *1)

29. De- / Remontage von Bodendielen massiv



Zum Lösen die Diele mit einem breiten Stechseisen (mind. 32 mm) auseinander drücken.



Diele herausheben.

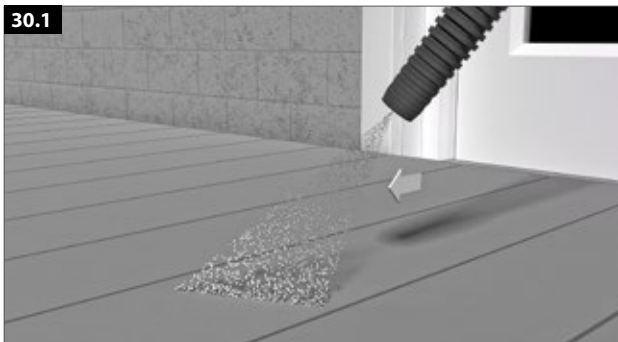


Die neue Diele unter den Clips einschieben und mit dem Stechseisen spreizen, bis die Diele aufliegt. Durch Verschieben ein gleichmäßiges Fugenbild herstellen.

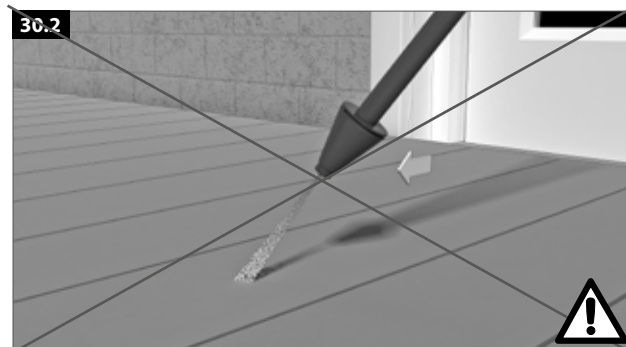
*1) Vorbehandlung entsprechend der Angaben auf dem Montagekleber.

Reinigung und Pflege (siehe Reinigungsempfehlung)

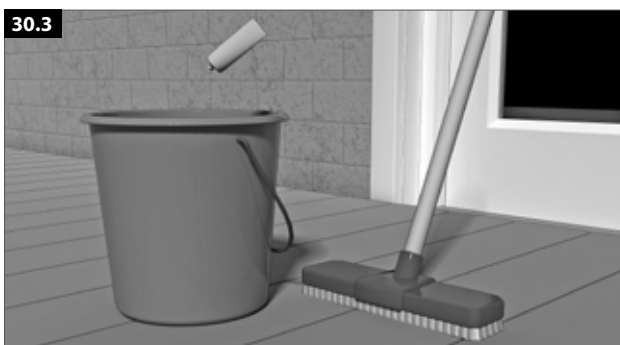
30. Reinigung und Pflege



Nach der Verlegung ist eine Grundreinigung vorzunehmen.
Der Boden sollte mindestens 1-2 mal pro Jahr gereinigt werden. Dazu kann er mit einem Hochdruckreiniger abgestrahlt werden. Dabei ist mit einem breiten Strahl in einem Abstand von mind. 20 cm in Längsrichtung der Profile zu arbeiten. Grünbelag ist zu entfernen.



Die Verwendung von Dreckfräsen ist nicht erlaubt.



Alternativ kann der Boden mit milden Allzweckreinigern und Wasser geschrubbt werden.



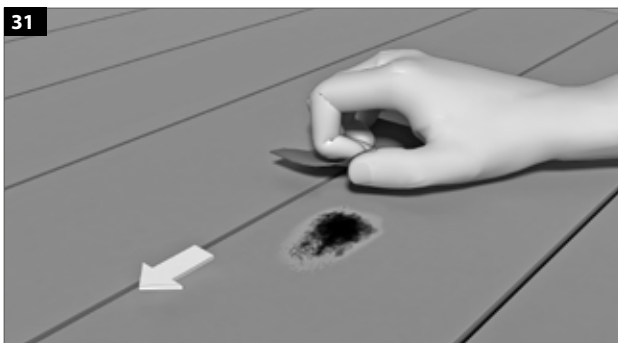
Die Verwendung von Flächenreinigern ist zulässig. Dabei ist auf eine gleichmäßige und langsame Bearbeitung in Dielenrichtung zu achten.



Werterhaltung!

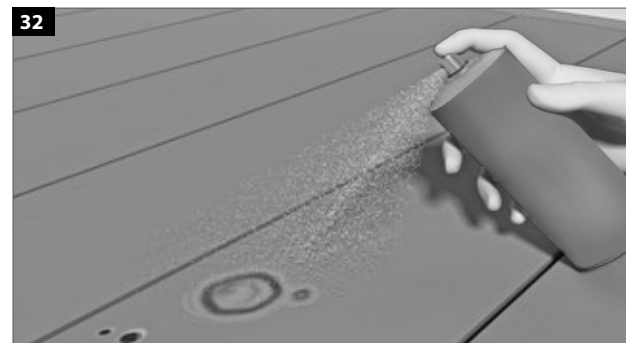
Der Boden sollte mindestens 1-2 mal pro Jahr gereinigt werden.

31. Entfernen von Brandflecken



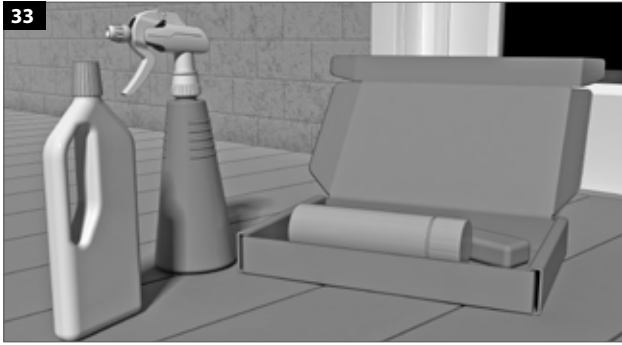
Entfernen von Brandflecken mit grobem Schmirgelpapier (80er Korn) in Dielenrichtung (im Reinigungsset enthalten).

32. Entfernen von Ölen und Fetten



Entfernen von Ölen und Fetten mit Spezialreiniger (im Reinigungsset enthalten).

33. Reinigungsset



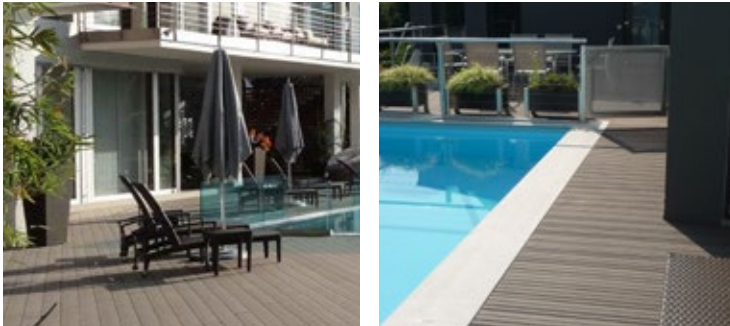
Wir empfehlen unser Reinigungsset.



Bitte beachten Sie
unsere Reinigungsempfehlung.

 Die Montage- / und Pflegevideos finden Sie unter www.terrafina.de.

Anwendungsbeispiele



Stand: 05.05.2015 - Technische Änderungen vorbehalten
Farbabweichungen vom Original können drucktechnisch bedingt sein.

Die jeweils aktuelle Version der Verlegeanleitung finden Sie im Internet unter www.terrafina.de.

Weitere Detailinformationen sowie Verlegeanleitungen für Sonderlösungen finden Sie im Internet unter www.terrafina.de.

Bei technischen Fragen zur Verlegung von LIGNODUR terrafina® wenden Sie sich bitte an: terrafina@moeller-profilsysteme.de.

Autorisierter Fachhändler:

MÖLLER GmbH & Co. KG · Am Kindergarten 1 · D-59872 Meschede - Eversberg
Fon +49 / (0) 291 / 2993-0 · Fax +49 / (0) 291 / 2993-99
info@moeller-profilsysteme.de · www.moeller-profilsysteme.de



10 JAHRE
GARANTIE

